



Ausgabe 01/2008
März, April, Mai

UT DE KARK



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt



eMail: E-Neumann-HH@t-online.de
 Tel: 040 / 604 90 36 Wohldorfer Damm 12
 Fax: 040 / 604 99 21 22395 HH-Bergstedt

Direkt an der Quelle wohnen.



BACKHAUS SOLARTECHNIK

SONNE HOLZ GAS REGEN LUFT

BERGSTEDTER MARKT 1 · 22395 HAMBURG · FON 040 604412-91 · FAX -92
 WWW.BACKHAUSSOLARTECHNIK.DE

**GEHT GLAS ENTZWEI...
 RUFE FA. WAGENER HERBEI!**



**Glasermeister
 Hans-Jürgen Wagener**

Stadtbahnstraße 17
 22393 Hamburg
 Tel.: 040/601 81 53
 Fax: 040/601 13 17



Malteser
 Hospiz-Zentrum
 Bruder Gerhard

**Ambulanter
 Hospiz- und Palliativ-
 Beratungsdienst**

- Häusliche Begleitung Schwerverkrankter und ihrer Angehörigen
- Palliative Fachberatung im Krankheitsverlauf
- Vernetzung und Vermittlung
- Trauerbegleitung
- Schulungen, Fachvorträge und Palliative Care Kurse
- Kurse für Ehrenamtliche und öffentliche Veranstaltungen

Malteser Hilfsdienst e.V. • Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard
 Halenreie 5 • 22359 Hamburg • Tel. 040 / 603 3001



**STEIGENBERGER
 HOTEL TREUDELBERG
 HAMBURG**

Ein himmlisches Vergnügen für jeden Anlass

Hochzeiten und private Feiern haben Tradition auf Treudelberg. Die Räumlichkeiten, teilweise mit weitem Blick über den Golfplatz, laden ein zum festlichen Beisammensein in einem persönlich gehaltenen Rahmen. Genießen Sie privaten Charme, exzellenten Service und eine ausgezeichnete Küche. Beste Voraussetzungen für Ihr unvergessliches Erlebnis.

Steigenberger Hotel Treudelberg · Lemsahler Landstraße 45 · 22397 Hamburg
 Telefon +49 40 60822-0 · Telefax +49 40 60822-8888 · info@treudelberg.com · info@treudelberg-hamburg.steigenberger.de



Bergstedter Markt 1 • D-22395 Hamburg

Tel. 040 - 601 06 80

Fax 040 - 601 06 88

info@biotop-hamburg.de

www.biotop-hamburg.de

• Gartengestaltung • Teichbau • Naturspielplätze • Baumpflege •

Liebe Gemeinde,

eines meiner Lieblingslieder aus dem Gesangbuch ist „in dir ist Freude“, Nr. 398 aus dem Gesangbuch. In kaum einem anderen Lied wird so gut hörbar, was christlicher Glaube ist. Wir sind nicht deshalb glücklich, weil die Welt so schön und alles im Lot ist, sondern können uns freuen und sogar fröhlich sein, obwohl es so viel Leid gibt und obwohl die Schöpfung bedroht ist und obwohl wir noch weit entfernt sind von dem neuen Himmel und der neuen Erde, die Jesus uns versprochen hat.

Wer den Spannungsbogen bewusst mit verfolgt, den im Kirchenjahr die drei Monate bilden, über die sich dieser Gemeindebrief erstreckt, wird ein Gefühl dafür bekommen, was das Lied aus dem 16. Jahrhundert zum Ausdruck bringt. Der Bogen beginnt in der Passionszeit, gipfelt in der Erhöhung am Kreuz und der Auferstehung nach drei Tagen und endet in der Zeit nach Pfingsten, als die Kirche gegründet wurde.

Der Monatsspruch für März ist aus der langen Rede genommen, die Jesus im Johannes-Evangelium hält, um sich in seiner letzten Nacht auf der Erde von den Jüngern zu verabschieden. Sie ist überla-

gert von Abschiedsschmerz und tiefer Traurigkeit. Beides ist zutiefst menschlich; und es wäre nicht christlich, der Trauer keinen Raum zu geben in unserem Leben. Aber dennoch sagt Jesus: „Euer Herz soll sich freuen“.

Er ist davon überzeugt, dass er alle seine Lieben wieder sehen wird – bei dem Großen Fest, das wir einst feiern werden im Haus seines himmlischen Vaters. Diese Gewissheit des Glaubens war es, die ihn die Angst vor dem Tod überwinden ließ – und am Ende sogar den Tod selbst.

Wir wollen in unserer Gemeindegemeinschaft künftig wieder mehr über den Glauben reden, der uns verbindet, statt uns über all die Kleinigkeiten zu streiten, die uns entzweien. Um dafür die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, hat der neue Kirchenvorstand viel gearbeitet. Wir freuen uns darüber, dass Sie sich für unsere Arbeit interessieren und möchten Ihnen mit diesem Gemeindebrief einen kleinen Einblick verschaffen. Seien Sie herzlich willkommen in unseren Gottesdiensten – und bei all den vielen Veranstaltungen, die in der Woche stattfinden!

Ihr Pastor
Georg Hildebrandt

**Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit;
aber ich will euch wiedersehen, und
euer Herz soll sich freuen, und eure Freude
soll niemand von euch nehmen.**

Johannes 16,22

KIRCHENVORSTAND

Aus dem Kirchenvorstand



Im Rahmen seines ersten Gemeindegesprächs hat der neue Kirchenvorstand am 11. Dezember von den Ergebnissen der ersten beiden Sitzungen berichtet. Erwartungsgemäß bezogen sich die meisten Fragen aus der Gemeinde auf die Neubesetzung der Stellen in der Kirchenmusik und in der Jugendarbeit. Hier ist der Stand der Dinge, dass beide Stellen in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Volksdorf besetzt werden sollen. So sind sie durch die Verankerung in der Region finanziell besser abgesichert, als wenn sie von vorn herein durch Spenden finanziert werden müssten. Außerdem ergeben sich so auch bessere Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Natürlich reicht eine 75%-Stelle, wie sie jetzt beschlossen ist, nicht aus, um alle Aufgaben im Bereich der Kirchenmusik abzudecken. Schon die vielen Trauungen, die in Bergstedt stattfinden, würden einen erheblichen Anteil der Stunden in Anspruch nehmen. Deshalb soll die neue Kantordin vor allem für die Gottesdienste und die Chöre zuständig sein. Als ständige Vertretung für die Ereignisse, an denen keine unserer Gemeindeglieder beteiligt sind, haben wir Herrn Kannenberg gewinnen können.

Die personelle Auswahl hat sich der Kirchenvorstand nicht leicht gemacht. Auf der einen Seite wollten wir so schnell wie möglich die Zeit der Vakanz beenden, damit alle an der Musik Interessierten sehen, dass auch weiterhin die Kirchenmusik einen Schwerpunkt in unserer Gemeindegemeinschaft bildet. Zum anderen wollten wir aber auch eine Kraft gewinnen, die einen hohen qualitativen Standard einzubringen hat.

Wir verdanken es einem Vorschlag von unserem Kirchenkreiskantor Volkmar Zehner, dass wir beiden Anliegen gerecht werden konnten. Er schlug vor, auf eine langwierige Ausschreibung zu verzichten und Frau Corinna Pods einzustellen. Nachdem sie sich in einem Gottesdienst und Proben in allen Chören der Gemeinde vorgestellt hat, ergab sich ein Meinungsbild, das eine große Zustimmung zum Ausdruck brachte. Nur das Votum der Kantorei fiel gespalten aus.

Frau Pods hat sich bereits mit viel Elan in die Jahresplanung gestürzt und die Leitung der Kinderchöre und des Gospelchores übernommen. Wir sind uns sicher, mit ihr eine gute Wahl getroffen zu haben. Die Kantorei leitet bis zu ihrem Dienstantritt am 1. Mai Herr Dr. Löser. Ihm sei an dieser Stelle gedankt, dass er mit viel Elan und guten Ideen in die Bresche gesprungen ist. Er wird unsere Gottesdienste auch weiterhin bereichern, bis er sich mit einem Konzert der Kantorei am 27. April von der Gemeinde verabschieden wird. Neben der Kirchenmusik will der Kirchenvorstand aber auch Akzente auf anderen Gebieten der Gemeindegemeinschaft setzen. Vorrangig wollen wir die Angebote für Jugendliche und junge Familien ausbauen. Leider können wir die Entscheidungsprozesse in unserer Nachbargemeinde nicht beschleunigen. Wir hoffen aber, auch hier bis zur nächsten Ausgabe eine gute personelle Lösung präsentieren zu können.

Wichtig war es dem Kirchenvorstand auch, die Verantwortlichkeiten klar zu regeln. Ein Plan, wer für was zuständig ist, ist einzusehen im Gemeindebüro und im Gemeindehaus und auf unserer Website. Wer ein Anliegen an die Kirchengemeinde hat, wird gebeten, sich künftig an den oder die Zuständigen zu wenden. Für die zahlreichen Ehrenamtlichen wird es künftig,

KIRCHENVORSTAND

ähnlich wie für die Hauptamtlichen, eine regelmäßige Zusammenkunft geben, auf der wir unseren gemeinsamen Dienst besprechen können.

Auf unseren Sitzungen hatten wir viele knifflige Fragen zu klären – von der Aufstellung eines Wirtschaftsplans über dringend notwendige Bauvorhaben bis hin zu Fragen des Gottesdienstes und der Liturgie. Auch einen neue Geschäftsordnung haben wir uns gegeben. Danach sind in Zukunft die Sitzungen des Kirchenvorstands öffentlich – bis auf die Punkte, zu denen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden muss. Zuhörer(innen) können jeweils über ein Mitglied des Kirchenvor-

stands das Rederecht beantragen. Über unsere Schaukästen, diesen Gemeindebrief und den neuen Newsletter „Ut de Kark online“ halten wir Sie gern weiter auf dem Laufenden.

Alles was ein Haus braucht

**ELEKTRO
KARGL**
Inh. Rolf
Castendyk

Meisterbetrieb

- Beratung / Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Einbauküchen

www.elektro-kargl.de
Elektro_Kargl@arcor.de

Tel.: (040) 64 20 28 21
Bredenschredder 3
22395 HH-Bergstedt

Anlässlich der vorausgegangenen KV Wahlen möchten wir Ihnen heute Clarita Ledwon, unser neues Mitglied im Kirchenvorstand vorstellen.

Mein Name, Clarita Ledwon. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Geboren wurde ich in Hamburg und lebe seit 32 Jahren in Bergstedt. Meine Hobbys sind Radfahren, Wandern, und Reisen.

Vor ca. 8 Jahren habe ich als Gemeindesekretärin meinen Dienst im Kirchenbüro aufgenommen. Schon nach kurzer Zeit erkannte ich, dass mir diese Tätigkeit sehr viel Freude bereitet. Mein Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich – dazu gehören u.a. die Verwaltungsarbeiten bei Trauungen, Taufen, Konfirmationen und Trauerfällen.

Bei dem Bemühen, unsere wunderschöne Kirche zu erhalten, kommen weitere interessante Aufgaben hinzu. Veranstaltungen auf dem Kirchengelände, Hochzeitsmessen in der Kirche und gesellige Gemeindefeste sollen unsere altherwürdige Bergstedter Kirche über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannt machen.

Heute freue ich mich darüber, dass mein Einsatz von der Gemeinde anerkannt wird, in dem man mich in den Kirchenvorstand gewählt hat. Hierfür möchte ich mich recht herzlich bedanken und versichern, dass ich mich neben meiner Verwaltungstätigkeit weiterhin bemühen werde, den Bekanntheitsgrad unserer Kirche herauszustellen.

Ihre *Clarita Ledwon*



KIRCHENVORSTAND

Ich heiße Ursula Wyte und bin 1969 in Hamburg geboren. Als „echte alte Bergstedterin“ bin ich heute als freischafende Architektin im Siemers'schen Hof tätig und auch sonst aktiv und vielfältig in und mit Bergstedt verknüpft.



Ich freue mich, die Kirchengemeinde Bergstedt nun mit meiner fröhlichen und konstruktiven Tatkraft, insbesondere in baulichen und gestalterischen Belangen, unterstützen zu dürfen.

Ursula Wyte
Dipl.-Ing., Architektin

Liebe Gemeinde,

hiermit möchte ich mich gern über den Gemeindebrief an alle Gruppen, Kreise und Fördervereine wenden, die mit Ihrer beständigen und unermüdlichen Arbeit erfolgreich die Gemeinde mit gestalten und das Gesicht der Kirchengemeinde Bergstedt nach außen hin positiv prägen.

Wie Sie vielleicht schon wissen, habe ich im Kirchenvorstand den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Das heißt, dass ich mich nicht nur unter anderem um die Schaukästen kümmere, sondern auch interessante Termine und andere Informationen rund um die Gemeinde über einen Presseverteiler an diverse Redaktionen weiterleite. Um die Effektivität und den Nutzen in der Kommunikation mit der Presse/Öffentlichkeit zu

gewährleisten, halte ich es für vorteilhaft und erforderlich, wenn diese Kommunikation über mich kanalisiert wird.

In dem Zusammenhang möchte ich Sie ermuntern, mir per e-mail oder telefonisch alles mitzuteilen, was Sie für mitteilenswert halten. Sicher gibt es keine Garantie darauf, dass alles, was wir der Presse mitteilen auch genau so veröffentlicht wird, aber wir werden auf jeden Fall durch die Öffentlichkeitsarbeit als Kirchengemeinde stetig wahrgenommen und dadurch auch in unserem Bestreben, möglichst viele Menschen zu erreichen, unterstützt.

In der kurzen Zeit seit der Wahl des Kirchenvorstandes habe ich schon einiges an wichtigen Informationen aus verschiedenen Bereichen bekommen, aber ich bin sicher, dass es noch viel mehr werden kann. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die bisherige Unterstützung durch einige Gemeindemitglieder und die positive Resonanz meiner bisherigen Arbeit herzlich bedanken.

Also, kontaktieren Sie mich gern unter meiner e-mailadresse:
mundschenk-allen@t-online.de oder
Tel. 45 96 70 – ich freue mich darauf und bin für jede Anregung dankbar!

Ihre
Maud Mundschenk

P.S. Ein ganz großes Dankeschön an alle Kinder der Kinderkirche, die mir auf meinen Wunsch hin so viele zauberhafte und kunstvolle Engel für den Schaukasten gebastelt und gemalt haben. Sie kommen garantiert bei nächster passender Gelegenheit zum Einsatz und erhalten dann einen besonderen Platz in unserem „Schaufenster“! Vielen Dank auch an Sie, liebe Frau Balke!

Kirche bei Gelegenheit - eine neue alte Aufgabe in der Region

**Neue Pfarrstelle für die drei Gemeinden
Bergstedt, Hoisbüttel und Volksdorf
geschaffen**

„Kirche bei Gelegenheit“, so hat der Theologe Michael Nüchtern ein Arbeitsfeld benannt, das für den größten Teil der Kirchenmitglieder einen hohen Stellenwert hat: die Begleitung entscheidender lebensgeschichtlicher Stationen durch kirchliche Handlungen, klassisch also Taufe, Trauung, Beerdigung. Aber darüber hinaus lassen sich auch andere Gelegenheiten „entdecken“: der Beginn des Ruhestands, der Eintritt in das Berufsleben, die Lebensmitte (im Beruf ist eine Position erreicht, die Kinder gehen aus dem Haus, das Leben orientiert sich neu auf seine zweite Hälfte...) – welche Begleitung durch die Kirche ist zu diesen Gelegenheiten möglich und wie könnten sie gestaltet werden?



Seit dem 1.2.08 bin ich, Jürgen Wisch, als Pastor in der Region zu diesem Thema tätig.

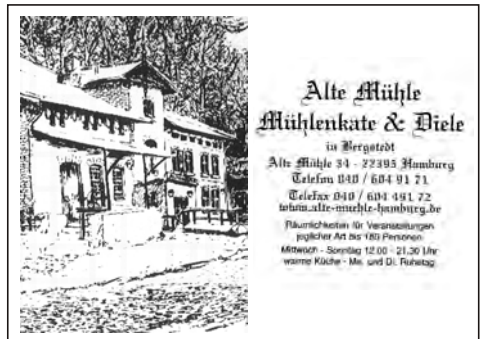
Mich reizt es, in dieser Aufgabe beides miteinander zu verbinden: das traditionelle Angebot der „kirchlichen Amtshandlungen“ weiterzuführen und dafür zu werben sowie Neues zu entdecken und zu entwickeln. Es geht mir darum, Menschen im Gespräch, durch Gottesdienste und mit dem Zuspruch des Segens Gottes zu begleiten. So möchte ich vermitteln, dass „bei

Gelegenheit“ (und vielleicht öfter?) Kirche gut tut.

Ich bin 54 Jahre alt, seit 25 Jahren Pastor in unterschiedlichen Stellen in der Stadt und auf dem Land, zuletzt in Hamburg-Steilshoop. Elf Jahre war ich im Nordelbischen Gemeindedienst als Gemeindeberater und in der Fortbildung Ehrenamtlicher tätig. In dieser Zeit habe ich bereits in der Region, genauer in Hoisbüttel, gewohnt. Meine Frau und ich (die zwei Töchter sind 26 und 28 und gehen eigene Wege) freuen uns, jetzt wieder hier in unserem Haus zu wohnen.

Ich bin gespannt auf diese neue Aufgabe und neugierig auf die Menschen aus den drei Gemeinden, die sich mit mir zusammen an die Gestaltung eines „Gesichts“ für diese Stelle machen möchten.

Wenn Sie dazu Lust haben oder neugierig geworden sind, rufen Sie mich doch gern an (Tel.: 67 10 39 42) oder senden mir eine e-mail: wisch@kirchebergstedt.de.



KIRCHENVORSTAND

Basar 2007

Ist er schon vergessen oder erinnern wir uns noch an unseren Basar vom 1. Adventswochenende 2007?



Ich denke, wir können voller Dankbarkeit und Zufriedenheit auf ein gelungenes Wochenende zurückschauen.

Auch das finanzielle Ergebnis ist mit Einnahmen in Höhe von 11.841,69 € überaus erfreulich. Von dem Betrag wurden zwischenzeitlich wie vorgesehen 10% (1.184 €) an das Rumänien-Projekt der Gesamtschule Bergstedt und der Restbetrag (10.657,69 €) für den Glockenstuhl unserer Kirche überwiesen.

Aber unabhängig vom finanziellen Ergebnis, war es vor allem wieder ein Wochenende der Gespräche, Kontakte und Begegnungen. Das war und ist uns wichtig und so hoffen wir, soll es auch in Zukunft bleiben. In diesem Sinne gilt allen, die an den Basartagen geholfen und damit zum Gelingen beigetragen haben, unser herzlicher Dank.

Wir danken auch allen Firmen für die Tombola Geld- und Sachspenden: Alte Mühle, Apotheke am Bergstedter Markt, Apotheke am Frahmredder, Apotheke am Stüffel, Bäckerei Hoose, Bergstedter Brunnen, Bistro Fidelio, Blumenladen Bergstedter Markt, Blumenladen Quandte, Braaker Mühle, Buchhandlung Molzen, Buchhandlung Marissal, Café Siemerscher Hof, Chabrak-Teppeiche, Edeka Ammersbek, Edeka Bergstedt, Edeka

Stüffel, Elektro-Neumann, Feinkost-Schilling, Fernseh- Bollmann, Friseur Lars Böhm, Friseur Winkler, Gärtnerhof am Stüffel, Gartencenter Schulz, Hamburger Sparkasse, Haarstube Böhmer, Kaufhaus Hillmer, Kraatz Getränke Center Bergstedt, Kunsthandel Alstertal, KWP Sasel, La Fontana, Lebensmittel Bauersfeld Oppermann Fleisch- und Wurstwaren, Räderei Prager, Reformhaus Ammersbek, Reformhaus Wilkens, Wecker Baustoffe, Zisch Getränkemarkt und natürlich all denen, die ohne Namensnennung gespendet haben und auch denen, die hier wesentlich nicht genannt worden sind.

Besonders danken wir allen, die an den Basartagen bei uns waren! Freuen Sie sich mit uns auf den nächsten Basar am 1. Adventswochenende 2008. Bitte vormerken! Und wenn Sie mitmachen möchten oder Anregungen und Ideen für den kommenden Basar haben, melden Sie sich bei uns!

Für das Basarteam
Manfred Pieper

Anmerkung der Redaktion:

Bei dieser Gelegenheit möchte ich ganz herzlich all denen danken, die das ganze Jahr über mit erheblichem zeitlichem Aufwand für den Basar arbeiten. Sie tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde ihren Auftrag noch besser erfüllen kann.

Georg Hildebrandt

Zum Weihnachtsbasar 2007: Fairer Handel

Unser „Kleiner Überseehandel“ unterstützt Bauern, Imker, Handwerker und Künstler aus entlegenen Regionen der Welt durch den Verkauf ihrer Waren zu angemessenen, fairen Preisen. Dadurch helfen wir mit, ihnen ein bescheidenes, aber würdiges Leben in ihren alten Traditionen zu ermöglichen. Den kleinen Rabatt, den wir für unseren Handel erhalten, geben wir an Gruppen, die wir gezielt unterstützen möchten. Auch der Erlös aus dem Teddy-Verkauf geht dorthin.



Dieses Mal war es die „Esel-Initiative für Eritrea und Himalaya“. Sie verschenkt an Notleidende, allein erziehende Mütter weibliche Esel und dazu – sehr wichtig! – einen 80-Liter-Wasserbehälter aus Kautschuk. Damit können die Frauen sich und ihren Kindern eine kleine Existenzgrundlage erarbeiten.

Es lassen sich mit einem solchen Lasttier zum Beispiel Wasser und Brennholz herbeischaffen sowie Baumaterial für eine einfache Hütte. Hebammen erhalten männliche Esel, im Himalaya Ponys. Damit kommen sie rechtzeitig zu den Gebärenden in weit entfernten Dörfern.

Wir haben an den beiden Basar-Tagen so viel Geld zusammenbekommen – auch mit Hilfe von kleineren und größeren Spenden – dass es für zwei Eselinnen und einen Esel reicht. Also werden zwei

Mütter und eine Hebamme sehr froh sein!

Froh sind auch wir von der Friedensgruppe Bergstedt: Gertrud Genilke, Irmgard Krüerke, Margot Michelsen und Wilma Riesch.

**UNSER ANBEBOT FÜR
BERUFSTÄTIGE
GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
IM GEMEINDEBÜRO
MO., DI., FR. VON
9.00 – 11.00 UHR
DONNERSTAG VON
16.00 – 17.30 UHR**

wecker Baustoffe

**Vom Keller bis zum Dach,
wir sind die Partner vom Fach**

Unser Sortiment:

Doppelstabgitterzaun,
Kellerabdichtung,
Terrassenüberdachung
Gartenholz Bangkirae
KDI, Lärche.

Mutterboden, Spiel-
und Plattensand, Kies
und Mineralgemisch.

**Lieferung prompt
und preiswert.**

Verkauf:

Rodenbeker
Straße 1
22395
Hamburg
Tel. 604 00 77

**Große
Terrassen-
ausstellung**

an der
Bergstedter
Chaussee 92

AUS DER GEMEINDE

Handwerklich begabte Ehrenamtliche gesucht

Die Geburtstagsfee sucht für junge Familien Unterstützung

Die Geburtstagsfee, eine Aktion von wellcome – praktische Hilfe für Familien, sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die Spaß an handwerklichen Tätigkeiten haben und Müttern mit kleinen Kindern in ihrem Stadtteil, kurzzeitig unterstützen können. In vielen Hamburger Familien, die die Geburtstagsfee betreut, fehlen nicht nur die finanziellen Mittel, notwendige Dinge wie ein Kinderbett oder ein Hochstuhl für das Kind zu kaufen, sondern oft auch die Kraft Dinge auf den Weg zu bringen. Genau hier braucht die Fee tatkräftige Unterstützung: Das kann die Hilfe beim Transport und Aufbau eines Kinderbetts sein, einen Kindersitz auf einem Fahrrad anzubringen oder eine Lampe im Kinderzimmer aufzuhängen.

Die wellcome-Aktion „Geburtstagsfee“ hat junge Familien und Alleinerziehende im Blick, die in einer schwierigen Übergangszeit Hilfe brauchen. Nicht nur theoretisch will die Geburtstagsfee helfen, sondern auch ganz praktisch, gemäß der Philosophie von wellcome – praktische Hilfe für Familien nach der Geburt. Die Geburtstagsfee wendet sich an Familien, die das Beste für ihr Kind wollen, aber es momentan aus eigener Kraft nicht schaffen. Eltern oder Alleinerziehende fragen sich manchmal: „Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung unterstützen, wie koche ich ein gesundes und preiswertes Essen oder wie bekomme ich Ordnung ins häusliche Chaos?“ Auch wenn es an einem Kinderbett fehlt, kein Geld für einen Hochstuhl übrig ist oder sonst alltägliche Sachen für das Kind fehlen, hilft die Geburtstagsfee.

Die Geburtstagsfee vermittelt den Familien auch Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, wenn diese das wünschen. Die Aktion „Geburtstagsfee“ konnte umgesetzt werden, da das

Emissionshaus Ownership die Finanzierung dieser Aktion ermöglichte. Die Geburtstagsfee ist ausschließlich durch Spenden finanziert.

Wenn Sie Spaß an handwerklichen Tätigkeiten haben und Sie der alltägliche Trubel in einer Kleinkindfamilie nicht abschreckt, dann freue ich mich auf Ihren Anruf:

Sunniva Engelbrecht, 040 / 58 950 278.

Informationen: www.welcome-online.de und www.welcome-geburtstagsfee.de

Der Freundeskreis der Ev. Luth. Kirche in Bergstedt



lädt ein zur diesjährigen Mitglieder-Jahreshauptversammlung. Aber nicht nur die Mitglieder sind herzlich eingeladen, sondern vor allem auch diejenigen, die an den Aktivitäten des Freundeskreises interessiert sind und sich gern darüber informieren möchten. Hierzu bietet nicht nur der Jahresbericht mit Ausblick des Vorstands Gelegenheit, sondern auch weitere Berichte z. B. über die G. u. L. Powalla Bunny's Stiftung, die unseren Orgelneubau mit EUR 50.000,- unterstützt oder ein Kurzbericht über den Glockenstuhl.

Nicht zu verachten, dass am Versammlungsende bei Häppchen und Getränken noch Gelegenheit für Gesprächsaustausch gegeben ist. Vielleicht reizt es den einen oder anderen dann auch, diesem engagierten, produktiven und kommunikativen Kreis beizutreten.

Wir treffen uns am 03.03.2008 um 20 Uhr im langen Saal des Gemeindehauses Volksdorfer Damm 268.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

*Der Vorstand des Freundeskreises
Der Ev. Luth. Kirche in Bergstedt*



Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, mich Ihnen an dieser Stelle als Ihre neue Kantorin vorstellen zu können.

Mein Name ist Corinna Pods, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, gebürtige Schleswig-Holsteinerin und nach meinem Studium in Berlin, Hamburg und Hannover seit elf Jahren in Reinbek tätig. Ich werde meine Stelle hier in Bergstedt offiziell zum 1.Mai antreten und freue mich auf die neue Herausforderung. Ich hoffe, mit meinen Ideen zu einem bunten, lebendigen, vielfältigen und anspruchsvollen musikalischen Leben in der Gemeinde beitragen zu können, bin gespannt auf viele interessante Begegnungen, hoffe auf ein gutes und offenes Miteinander und bin sicher, dass dies mit der verbindenden Kraft der Musik auch gelingen wird.

Die Arbeit mit der Kinderkantorei hat bereits begonnen. Hier habe ich aus verschiedenen Gründen eine andere Gruppeneinteilung vorgenommen:

Spatzenchor	(Kindergarten und 1. Klasse)	Freitags 15.00-15.45 h
Kurrende 1	(2.und 3.Klasse) <	Freitags 15.45-16.45 h
Kurrende 2	(ab 4.Klasse)	Freitags 16.45-17.45 h

Mit dem Spatzenchor ist unter anderem die Erarbeitung des Singspiels „Der Regenbogenfisch“ geplant, mit der Kurrende wird die Aufführung des Kindermusicals „Israel in Ägypten“ vorbereitet - dazu gehört auch eine Kinderchorfreizeit an der Ostsee. Ich freue mich auf viele Kinder, die Lust haben mitzumachen! (Weitere Informationen bei mir persönlich unter Tel.: 51 31 06 42).

STIMM- ENT- WICKLUNG

Seit Sommer 2005 gebe ich im Gemeindehaus der schönen Bergstedter Kirche in einem freundlichen Raum Einzelunterricht.



Ich freue mich besonders auf Menschen....:
die schon lange den Wunsch haben zu singen
die ihre Stimme besser kennen lernen möchten
die alte Hemmungen überwinden wollen
die unverstellt, aus vollem Herzen singen lernen wollen
die sich ein kleines Repertoire einfacher, gehaltvoller Gesänge erwerben wollen, die sie im Alltag begleiten.

Zur Zeit gebe ich am Dienstag Einzelunterricht.
Notenkennnisse sind willkommen aber nicht erforderlich.

Alle weiteren Fragen beantworte ich gerne am Telefon 040 – 420 50 90
(einfach auf Band sprechen, ich rufe dann zurück)

Stefan Heimers



TELEFON/HEIMERS

DIE THEOLOGISCHE SEITE

Theologische Informationen

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Deshalb dauert die Zeit der Vorbereitung auch nicht nur vier Wochen, wie im Advent, sondern sieben. Dabei werden die Sonntage nicht mit gerechnet, weil nach alter Sitte an einem Sonntag nicht gefastet werden soll: An diesem ersten Tag der Woche feiern wir ja, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Somit ist eigentlich jeder Sonntag ein kleines Osterfest.



Diese sieben Wochen heißen „Passionszeit“. Das Wort bringt zum Ausdruck, wie sehr Jesus gelitten hat, bevor er ans Kreuz geschlagen wurde. Zum anderen klingt darin aber auch an, mit welcher Leidenschaft er gelebt und geliebt hat – und für die Sache gestritten, die ihm wichtig war: Das kommende Reich Gottes.

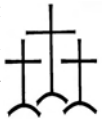
Am **Aschermittwoch** beginnt die Passionszeit. In alter Zeit gingen die Menschen 40 Tage vor Ostern (ohne die Sonntage!) „in Sack und Asche“. Das heißt: Sie zerrissen ihre Kleider und streuten sich Asche auf das Haupt zum Zeichen der Buße: „Wir erkennen, dass wir vor Gott niemals mit reiner Weste da stehen. Wir übernehmen die Verantwortung für unsere Fehler und nehmen uns vor, uns künftig nicht mehr über andere zu erheben“. Als äußeres Zeichen dafür wird bis heute in der Katholischen Kirche den Teilnehmer(inne)n der (häufig oekumenisch gefeierten) Gottesdienste ein Kreuz aus der Asche der Palmzweige auf die Stirn gezeichnet, die vom letzten Palmsonntag übrig geblieben sind.

Mit dem **Palmsonntag** beginnt dann die dramatischste Zeit im ganzen Kirchenjahr, die Karwoche. Er hat seinen Namen von den Palmzweigen, die Jesus auf den Weg gelegt wurden, als er unter lautem Jubel kurz vor dem Passafest in Jerusalem eingezogen ist. Eine solche Ehre wurde zu seiner Zeit sonst nur Königen und Kaisern zu Teil. Diese Sitte entspricht dem roten Teppich, den wir ausrollen, wenn hoher Besuch kommt.

Doch schon am **Gründonnerstag** wusste Jesus, dass er sterben würde. Es war ihm klar, dass er der Machtpolitik der Römer und den Sticheleien der religiösen Fanatiker in seinem eigenen Volk zum Opfer fallen würde. Er ist aber nicht weggelaufen, sondern hat – zu seinem Gedächtnis und als Vorgesmack auf die kommende Welt – das Heilige Abendmahl gestiftet. Damit wollte er alle weiteren Opfer überflüssig machen.

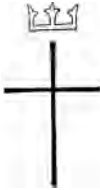
Noch in derselben Nacht hat einer seiner Tischgenossen ihn dann verraten. Alle anderen sind geflohen, als die Soldaten kamen, die ihn festnehmen sollten. Am **Karfreitag** wurde kurzer Prozess mit ihm gemacht. Dieselben Leute, die ihm eben noch zugejubelt hatten, schrien nun: „Kreuzige ihn“. Am Nachmittag dieses Tages war er tot.

Doch am Morgen des ersten Tages der ersten Woche (damals war Sonntag ein Werktag) geschah das größte Wunder, das die Welt je gesehen hat: Es stellte sich heraus, dass er, den alle für tot hielten, immer noch am Leben war. Es war kein leeres Versprechen, als er vom ewigen Leben sprach;



und sein Traum von der anderen Welt ist nicht mit ihm gestorben: Er lebt weiter in allen, die seit Ostern an die Auferstehung glauben!

In den 40 Tagen nach Ostern war Jesus für die Frauen, die an ihn glaubten und für seine Jünger wieder greifbar und so nahe wie vor seinem Tod. Dann ist wieder dort hin gegangen, wo wir alle herkommen und wohin wir einst auch wieder gehen werden. Seit seiner **Himmelfahrt** sind die Glaubenden auf sich gestellt.



Aber wir sind nicht allein: Der Heilige Geist, die Kraft der Liebe, die in Jesus zur Welt gekommen war, hat aus einem kleinen, verzagten Häuflein eine Kirche gemacht, die heute die ganze Welt umspannt. Das Geburtstagsfest der Kirche ist **Pfingsten**.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihr Pastor
Georg Hildebrandt.

**Wir laden herzlich zu einem
Feierabendmahl
am Gründonnerstag ein.**



Zum Gedenken an die Nacht, in der Jesus verraten wurde, werden wir uns zu Tisch setzen – ausnahmsweise einmal nicht in unserer schönen Kirche, sondern im Gemeindesaal. Nach einem ersten, besinnlichen Teil werden wir dann Brot und Wein teilen und anschließend miteinander essen und uns austauschen.

Es wäre schön, wenn alle Teilnehmer (innen) dazu etwas mitbringen könnten. Das kann ein wenig Aufschnitt sein, etwas zu trinken oder einen Salat, aber auch eine Geschichte zum Erzählen oder Vorlesen; ein Sketch oder etwas zur musikalischen Untermalung.

Vor allem benötige ich noch jemanden zum Vorbereiten. Wenn Sie dabei mithelfen wollen, rufen Sie mich, bitte, an!

Georg Hildebrandt
64 23 29 46

GOTTESDIENSTE

MÄRZ

Sonntag	02.03.	10.00 h	Gottesdienst AS ,	Pastor Butt
Sonntag	09.03.	10.00 h	Gottesdienst,	Pastor Hildebrandt
Sonntag	16.03.	10.00 h	Gottesdienst,	Pastor Hildebrandt
Donnerstag	20.03.	19.00 h	Feierabendmahl,	Pastor Hildebrandt
Karfreitag	21.03.	10.00 h	Gottesdienst AW ,	Pastor Hildebrandt (m. Kantorei)
Sonntag	23.03. (Ostern)	06.00 h	Gottesdienst, anschl. Osterfrühstück	Pastor Hildebrandt
		10.00 h	Gottesdienst,	Diakon Wildner
Montag	24.03. (Ostern)	11.00 h	Familien- gottesd. T ,	Pastor Hildebrandt und Team
Sonntag	30.03.	10.00 h	Gottesdienst, (Vorstellung von Konfirmanden)	Pastor Butt

APRIL

Sonntag	06.04.	10.00 h	Konfirmation	Pastor Butt
		18.00 h	Gottesdienst, (Vorstellung von Konfirmanden)	Pastor Hildebrandt
Sonntag	13.04.	10.00 h	Konfirmation	Pastor Hildebrandt
Sonntag	20.04.	10.00 h	Konfirmation	Pastor Butt
Sonntag	27.04.	10.00 h	Gottesdienst,	Herr Benath

MAI

Donnerstag	01.05.	10.00 h	Konfirmation	Pastor Butt
		11.00 h	Himmelfahrtsgottesdienst auf den Alsterwiesen*	
Sonntag	04.05. (Pfingsten)	10.00 h	Gottesdienst AS ,	Pastor Hildebrandt
Sonntag	11.05. (Pfingsten)	10.00 h	Gottesdienst T ,	Jürgen Wisch
Montag	12.05.	10.00 h	Ökumenischer Gottesdienst*	
Sonntag	18.05.	10.00 h	Gottesdienst AW ,	Pastorin Ross-Kajos
Sonntag	25.05.	10.00 h	Gottesdienst,	Pastor Hildebrandt

AW = Abendmahl mit Wein;

AS = Abendmahl mit Saft;

T = Möglichkeit zur Taufe im Gottesdienst

*näheres s. Aushang

ÖKUMENE UND TAUFENGEL

Himmelfahrt: Open Air auf den Alsterwiesen

Christi Himmelfahrt ist dies Jahr für Viele ein Feiertag: Nicht nur die Maikundgebungen und die Vatertagstouren finden gleichzeitig statt, sondern auch eine Konfirmation in Bergstedt. Wer nicht mit unseren jungen Leuten feiern will, kann auch an einen Freiluftgottesdienst auf den Alsterwiesen teilnehmen. Für das anschließende Picknick werden noch Salate gebraucht: Bitte, rufen Sie an (64 23 29 46)!

Ein Engel wird getauft

Der Taufengel in unserer Kirche hat schon unendlich vielen Menschen das Wasser gebracht. Er tut dies seit dem 22. Juni 1766, wie Herr Zell heraus gefunden hat. Damit er von der schwindelnden Höhe herab kommt, in der er sich üblicher Weise aufhält, müssen die Kinder, die bei den Taufen dabei sind, ihn immer rufen.

Leider kennt aber niemand seinen Namen. Es ist auch sonst nicht bekannt, dass einer der vielen Taufengel in unseren Norddeutschen Kirchen einen eigenen Namen hätte – jedenfalls habe ich nichts darüber gefunden in den Büchern, die Pastor Storck mir geliehen hat.

Darum habe ich die Gemeinde aufgerufen, einen Namen zu suchen. Das sollte kein zu großer Name sein: Die Erzengel Michael, Gabriel und wie sie alle heißen haben sicher auch sonst genug zu tun, als dass sie zu jeder Taufe nach Bergstedt fliegen könnten.

Bislang kamen schon eine ganze Reihe von originellen Vorschlägen. Ein Einsender schrieb: „eigentlich gibt es für mich gar keinen Zweifel wie der Engel heißen soll – ‚Angela‘ – wie meine Frau“. Jemand anders sagte spontan: „Rüdiger“. Wieder ein anderer schlug vor, ihn „Bergel“ zu nennen – aus Bergstedt und Engel. Weitere Vorschläge waren „Johannes“, „Friedel“ oder „Ulli“. Welcher Name das Rennen macht, werden die Kinder entscheiden.

Zusammen mit dem Team von der Kinderkirche wollen wir am **Ostermontag, dem 24. März, um 11.00 Uhr** einen **Familiengottesdienst** feiern. Bestimmt wird dann auch ein Kind getauft – „auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Das können wir mit unserem Himmelsboten natürlich nicht machen.

Aber auf welchen Namen er künftig hören soll, das können Sie mitbestimmen: Senden Sie weitere Vorschläge ein an meine Adresse (s. Impressum), und kommen Sie mit Ihren Kindern am Ostermontag in die Kirche!

Kaufhaus Hillmer seit 1929

Volksdorfer Damm 270, 22395 Hamburg

Tel. 040 / 604 92 95

Fax 040 / 6044 1411

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 18.00 h

Di + Sa 8.00 - 13.00 h



Hausrat ~ Porzellan ~ Spielwaren ~ Kurzwaren ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf ~ Fotokopien
Schreibwaren ~ Körbe ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Taschenbücher ~ Zeitschriften ~ Alles zum Einkochen

KONFIRMANDEN

Konfirmanden – viel besser als ihr Ruf!!

Konfirmanden haben keinen guten Ruf. In der Kirche werden sie oft mit bösen Blicken bedacht, weil sie tuscheln und manchmal all zu krass aus der Rolle fallen. Und im allgemeinen unterstellt man ihnen leicht, dass sie die Konfirmation nur wegen des zu erwarteten Geldsegens anstreben. Und so kommt ein Vorurteil zum anderen.

Im Laufe der vielen Konfirmandenjahrgänge habe ich ganz etwas anderes erlebt. Konfirmanden fragen nach Gott. Sie sind interessiert, suchen Antworten und haben richtig viel auf dem Kasten. Sie lassen sich nicht mit einfachen Antworten abspeisen, fragen nach und sind ein Gegenüber.

Althergebrachte Antworten, Formeln oder Traditionen werden einerseits respektiert, aber doch sehr kritisch hinterfragt. Ich finde, dass sich diese Entwicklung in den letzten Jahren verstärkt hat. Konfis sind ein Schatz der Gemeinde und manche Gemeinde – wohl auch Bergstedt – täte gut daran, auf die Konfirmanden zu achten und zu hören, denn die Konfirmanden beobachten genau und legen manchmal punktgenau Fragen oder Probleme offen.

Die Konfirmanden des diesjährigen Jahrganges gestalten am 30. März einen Gottesdienst selbständig, mit dem sie sich der Gemeinde vorstellen. Wer wissen möchte, wie sich biblische Themen aus Jugendsicht darstellen, wie sich Jugendliche mit dem Glauben auseinandersetzen, den laden sie und wir herzlich ein. Auch

zu den Konfirmationen ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen. Keiner braucht vermeintlich rücksichtsvoll zu Hause zu bleiben, mit dem Argument, er oder sie möchte keine Sitzplätze wegnehmen. Oder haben Sie etwas gegen volle Kirchen?

Christian Butt

Vergessener Gedenktag?

Der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, 1996 ausgerufen von dem damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog, wird von der Öffentlichkeit nur wenig beachtet. Damit teilt er das Schicksal vieler kirchlicher Feiertage, die mittlerweile ebenfalls in Vergessenheit geraten sind.

*„Vergessen
verlängert das Exil“,
steht auf der zerbrochenen Stele unseres
Mahnmals – ein Satz
aus der Gedenkstätte
Jad WaSchem in Israel.
Darunter steht:
„Erinnern ist das
Geheimnis der Erlösung.“*



Damit die Mörder, die vor 75 Jahren in Deutschland an die Macht gekommen sind, nicht ihr Werk vollenden können, halten wir mit dem Mahnmal und mit dem Gedenktag am 27. Januar die Erinnerung wach an das, was damals geschehen ist.

Eine kleine Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden hat sich intensiv

mit der Frage auseinander gesetzt, wer denn alles zu den Opfern gehört hat während der Diktatur. Die Rede, die sie dann selbst entworfen und nach dem Gottesdienst draußen am Mahnmal gehalten haben, möchten wir auf vielfachen Wunsch hier abdrucken: Wir gedenken an die Opfer der Konzentrationslager in Deutschland – speziell die in Sasel. Dort starben 39 Frauen und ein Säugling. Die Namen der Frauen stehen auf dem Mahnmal.

Sie und andere mussten sterben, weil sie in den Augen der Nationalsozialisten anders waren – zum Beispiel weil sie Juden waren oder homosexuell. Ausländer Kommunisten Behinderte und so genannte Zigeuner mussten auch sterben. Wir finden, dass so etwas schlimm, schrecklich und Menschen verachtend ist.

Wir finden: Niemand hat es verdient, ohne Grund zu sterben – nur weil diese Gruppen in den Augen der Nationalsozialisten anders waren.

Wir wollen die Menschen darauf aufmerksam machen, das sie keine anderen Menschen ausschließen sollen. Jeder einzelne kann etwas dazu beitragen!

Diese Rede, die wir jetzt halten, soll ein Anfang sein, die Menschen dazu zu bewegen, gegenüber anderen tolerant zu sein.

Wir rufen alle auf, nicht mehr wegzugucken, sondern auch zu handeln, wenn jemand zu Unrecht Schwierigkeiten hat - und auch widersprechen, wenn andere Menschen abgewertet werden.

*Siddharth Böning, Markus Deutz,
Marina Horstmann und Sina Renn*

Endlich Pfadfinder in Bergstedt !!!

Wanderstiefel, Rucksack, Gitarre und Lagerfeuer. All diese Dinge vereinen sich bei den Pfadfindern. Hast Du Lust selbst einmal auf Fahrt zu fahren, zu Zelten und Abenteuer zu erleben? Dann hast Du bald die Möglichkeit dazu: wir wollen in Bergstedt eine Pfadfindergruppe gründen und freuen uns über jeden der interessiert ist und Lust hat mitzumachen. Es gibt zwar noch keinen festen Ort und Zeitpunkt für die Treffen, aber wenn Du in Bergstedt oder Umgebung wohnst und generell Lust aufs Pfadfinden oder Fragen hast, dann melde Dich mal bei uns:

Tel.: 040/60441348 oder 0162/9505296
oder e-mail:

dietrich.land@googlemail.com

Tel.: 604 94 47 e-mail: neklen@bapu.de

Wir freuen uns über jeden, der uns tatkräftig unterstützen will, einen tollen Pfadfinder-Stamm aufzubauen oder einfach Pfadfinder sein möchte.

Wir heißen Dich herzlich willkommen.

Termine für Kinderkirche

jeweils von

9.30 bis 12.00 Uhr am

01. März 2008

12. April 2008

10. Mai 2008

KONFIRMANDEN

Wir gratulieren unseren Konfirmanden herzlich zur Konfirmation in der Bergstedter Kirche. Konfirmiert werden durch Pastor Georg Hildebrandt am:

12.4.2008 10 Uhr

Svenja Brotzki
Tobias Beyer
Nicole Castendyk
Lukas Drumm
Marina Horstmann
Lilly Kluth
Jonah Kresse
Larissa Lohmann
Janice Oberthür
Linda Schröder
Marie Stülten
Clemens Thenhausen
Lara Vöge
Vivien Wagner

12.4.2008 13 Uhr

Christopher Bute
Amanda Cohrs
Markus Deutz
Marcel Homfeldt
Marvin Klawan
Lukas König
Hagen Lauße
Sina Renn
Macha Schöwe
Jonas Thiel
Milan Weber
Annalena Bobzin
Clemens Ebert

12.4.2008 16 Uhr

Franziska Röckendorf
Hajo S. Schnieber
Hauke Röschmann
Janina Wienke
Jannik Bock
Jonas Neu
Kathleen Haupt
Kevin Jeberien
Liesa Lyssewski

12.4.2008 16 Uhr

Matthias Braun
Morten Burmann
Nicolas Voges
Niklas Krieger
Oliver Schröder
Pascal Eisenhardt

13.4.2008 10 Uhr

Charlotte Edzard
Hendrik Storck
Isabelle Rieckmann
Janika Saeger
Jannika Jungk
Jannis Maaß
Johann Hering
Julia Bruns
Kai Kirbach
Lennart Hannemann
Maik Meschter
Marie Aßmann
Marielle Seydel
Mats Nienau
Siddarth Bönig
Thilo Lemke
Wiebke Henke

Wir gratulieren unseren Konfirmanden herzlich zur Konfirmation in der Bergstedter Kirche Konfirmiert werden durch Pastor Christian Butt am:

06. April 2007

Felix Altmann
Glenn Behrmann
Victor Bosselmann
Melina Fritzsche
Carlotta Hübener
Franziska Klempau
Josephine Lindemann
Kimberly Müller
Svea Nora Mierach
Annika Pietsch
Christina Purwin
Julia Schnell
Franziska Trillmich
Katja Westphal

20. April 2007

Jacqueline Benda
Katharina Bilgenroth
Sarah Borowski
Paul Bülow
Philipp Butenschön
Miriam Eigert
Mathis Fischer
Alexander Frank
Miriam Hintze
Maximilian Höper
Tania Kolbe
Nora März
Franziska Mirkovic
Laila Nysten
Max Wulf

01. Mai 2007

Melanie Buchner
Yasmin Dilim
Sandra Ebenau
Leonard Schäfer
Lina Schlichting
Laura Marie Schlünzen
Julia Schöngart
Lukas Schuster
Alexandra Seebeck
Jaro Stange
Lennard Steen
Christoph Thiele
Felix Töben

Die Bergstedter Abendmusiken



werden auch im Jahr 2008 fortgesetzt. Es ist zu einer lieben Gewohnheit geworden, an jedem 1. Freitag eines Monats von 19 – 20 Uhr das Wochenende mit einer entspannenden und erholsamen Musik in der – wie dafür geschaffenen – Bergstedter Kirche einzuleiten.

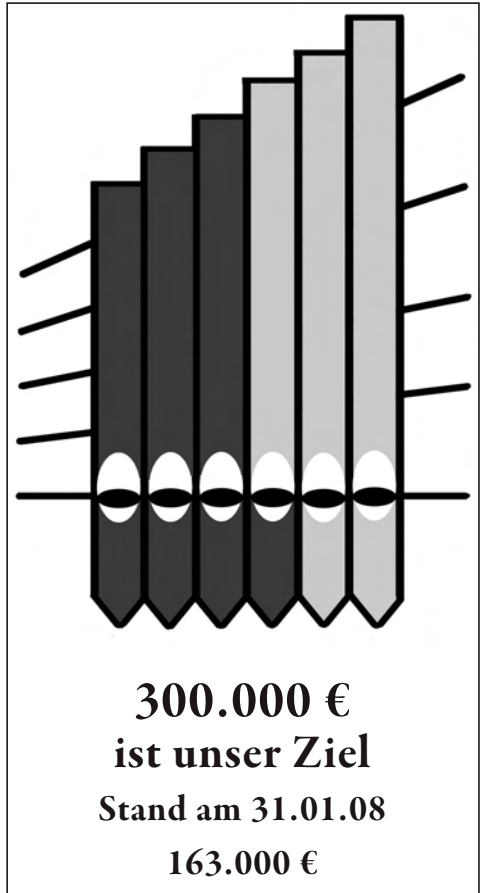
Der nächste hierfür vorgesehene Freitag ist – um nicht zu nahe an die Ferien zu kommen – der 29. Februar (als Ersatz für den 1. März). Es wird wieder kammermusikalisch musiziert und einiges Erbauliche gesprochen.

Wir hoffen, hier und in den zukünftigen Veranstaltungen für jeden Geschmack etwas bieten zu können und so zu einem lebendigen Fortbestand beitragen zu können.

Wir freuen uns über regen Konzertbesuch, zu dem wir Sie alle herzlich einladen. Der Eintritt ist frei. Für eine Spende zum Orgelneubau sind wir sehr dankbar.

Die Veranstalter

Orgelspendenbarometer



EINLADUNG

Der „Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.“ lädt ein zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung **am Freitag, den 25. April 2008 um 20 Uhr** im langen Saal des Gemeindehauses am Volksdorfer Damm. In diesem Jahr steht nur die kleine Tagesordnung ohne Vorstandswahlen auf dem Programm.

Nach dem Wechsel in der Kantorenstelle steht die Kirchenmusik in Bergstedt vor einem Neubeginn, den wir als Förderkreis in der bewährten Weise begleiten und unterstützen wollen. **Gäste sind herzlich willkommen.**

Volker Wendt, 1. Vorsitzender, Tel.: 604 92 88 – Fax: 604 425 59

ANZEIGEN

Medizinische Fußpflege

Sabine Arnold



Tel. 040-678 88 79
nur Hausbesuche

Bitte vereinbaren Sie
einen Termin

Gruppen für Anonyme Alkoholiker (AA) in Ammersbek

Meeting: Montags von 20 - 22 Uhr
im Gemeindezentrum Hoisbüttel,

An der Lottbek 22

Telefon der Hamburger

Kontaktstelle: 040 / 192 95



*Mitten im Herzen
von Bergstedt*

Fröhlich
Senioren- und
Pflegepension GmbH

Heimleitung Heike Fröhlich

Rodenbeker Str. 3-5
D-22395 Hamburg

Tel. 040-60 44 11 10

Fax 040-60 44 11 21

mail@froehlich-im.net

ww.froehlich-im.net

HAIRSTYLE IS LIFESTYLE!

NEU IM TEAM

Freuen Sie sich auf
Christine Blusiewicz

SALON

Andrea Winkler
Stüffeleck 8
Walddörfer Rondell
22359 Hamburg
Tel. 604 75 44

Ab 1. März 2008

verstärkt sie unser Team und
erfüllt Ihre Stylingwünsche.

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8.30–18.30 Uhr • Sa.: 8.30–14.00 Uhr
flexible Wunschtermine

FÜR KINDER

Zirkus Gabrielino:

Und immer wieder neu geht der Vorhang der Manege auf! Immer Montag (außerhalb der Schulferien) von 16:30 bis 18:00 Uhr treffen sich Zirkus begeisterte Kinder ab 8 Jahren unter Leitung unseres Zirkusdirektors Roy Dannert im Regenbogenraum unter der Kirche St. Gabriel. Hier kannst du jonglieren, Einrad fahren, zaubern und Clownereien lernen. Komm doch mal vorbei. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos. Jede weitere Schnupperstunde kostet 2,50 €. Ab dem vierten Besuch erbitten wir eine regelmäßige Teilnahme und einen Kostenbeitrag von 10,- € pro Monat.

Sonnenstunde mit Johanna, Marielle & Lisbeth:

Die Sonne scheint auch im Keller unter der Kirche! Immer Donnerstag von 16:30 bis 18:00 Uhr im Regenbogenraum im Jugendkeller der Kirche St. Gabriel. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen zum Spielen, Basteln, Malen, Toben, Geschichten hören und vielen anderen schönen Dingen, die man gemeinsam erleben kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – komm einfach vorbei.

BISAM:

Am 29.3. von 10 -16 Uhr könnt ihr - Kinder ab 6 Jahren – wieder in die BISAM-Welt eintauchen und eine biblische Geschichte mit Theater, Singen, Basteln und Spielen erleben. Zwischendurch wird gemeinsam Mittag gegessen. Anmeldungen bitte bis eine Woche vorher im Jugendbüro.

Die Kosten betragen 5,- €.

FÜR JUGENDLICHE

Jugendtreff Bergstedt:

Jugend on the top, in der 1. Etage des Bergstedter Gemeindehauses (Volksdorfer Damm 268) über dem Kindergarten treffen wir uns immer Dienstag von 19 – 21 Uhr zum chillen Abendausklang bei Dart, Tischkicker und Billard (der nach langer Ersatzteilwartezeit nun endlich aufgebaut ist.). Momentan wird das Team um Caroline, Constanze, Annika, Bianca und Hanne von Oliver und Pastor Hildebrandt unterstützt; aber in Kürze mischt hier auch die neue Hauptamtliche mit.

Guck doch mal vorbei:

Am 26.2. wird Peer Witt über sein Jahr als Zivi in Bosnien bei unserem Partnerprojekt IPAK berichten. Über Vorschläge für weitere thematische Abende freuen wir uns.

Offener Treff - kuhbar:

Montag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr ist kuhbar Zeit. Hier treffen sich Konfis, Trainees und Konfi-Camp-Jung-Teamer zum Chillen, Schnacken, Kickern, Darten und Billard spielen. Denn wenn Christian, Kappi und Paul hinterm Tresen stehen gibt's hippe Musik, leckere Süßigkeiten und coole Drinks. Und auch der Berufsjugendliche Oliver schaut regelmäßig am Montag vorbei.

Am 29.2.08 von 19 – 22 Uhr gibt's die nächste Konfiparty.

Der Jugendtreff Bergstedt und die kuhbar sind für alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter geöffnet.

JUGEND

40-jähriges Kirchweihfest St. Gabriel

Vom 27.4.–4.5.08 feiern wir in St. Gabriel, dass unsere Kirche vor 40 Jahren geweiht wurde. Besondere Angebote für Jugendliche gibt es am 29. 4. (Achtung neuer Termin) um 19 Uhr mit einer Taizé-Andacht, am 2.5. ab 19:30 mit einem Jugendgottesdienst und anschließender „back to the roots-Party“ und am 4. 5. beim Gemeindefest.

TraineeCamp:

Parallel zum KonfiCamp findet vom 21.–31. Juli 08 (vermutlich) auf der Insel Fehmarn das nächste TraineeCamp statt. Wenn Du mindestens 14 Jahre alt, konfirmiert bist und Lust hast bei uns in der Kinder- Jugendarbeit mitzuarbeiten, kannst Du hier das kleine 1 x 1 der Gruppenleitung lernen. Die Kosten betragen 160,- €. Bei Interesse melde Dich bitte schnell im Jugendbüro. Es gibt 16 Plätze.

Taizé-Andachten

Eine Pause mitten in der Woche: Zeit zum gemeinsamen singen, Bibelworte hören, still werden, auftanken. Die nächsten Termine sind: 5.3.08 / 2.4.08 jedoch nicht am 7.5.08).

Außerdem am 22.3.08 um 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu und am 30.4.08 um 19 Uhr Taizé-Andacht im Rahmen des 40-jährigen Kirchweihfestes in St. Gabriel.

Taizé-Fahrt 2. – 10.8.2008

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder nach Taizé fahren und die Zeit vom 2. – 10.8.08 im beeindruckendsten christlichen Jugendprojekt Europas verbringen. Hier gibt es freakige Bibelarbeiten, Andachten bei denen Mensch sich freut, wenn sie die ganze Nacht dauern und

natürlich jede Menge Spaß und Begegnungen mit spannenden Menschen. Eingeladen mitzukommen sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 29 Jahren.

Die Kosten für Fahrt, Unterbringung und Vollverpflegung betragen allerhöchstens 200,00 € pro Teilnehmer/in. Weitere Infos gibt es im Jugendbüro.

JugendGottesdienste

Du kommst dir in „normalen“ Gottesdiensten eher fremd vor? Dann komm zum Jugendgottesdienst. Dem Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche. Hier geht's locker-flockig zur Sache.

Pfadfinderstamm Bapu

Hey Du, hast du Lust mal was Neues auszuprobieren? Etwas, was dein Leben verändern könnte? Dann schau doch einfach mal bei uns Pfadfindern vorbei im Gemeindehaus der Kirche am Rockenhof. Wir sind auch im Internet zu finden unter www.bapu.de oder telefonisch unter **645 08 778**.

In den Hamburger Schulferien finden die regelmäßigen Veranstaltungen nicht statt. Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, in St. Gabriel, Sorenrem 16, 22359 Hamburg statt. Oliver Wildner ist im Jugendbüro unter Tel. 603 76 41, Fax 60 68 57 64 oder per e mail erreichbar. oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de

Für alle Veranstaltungen brauchen wir eure Hilfe. Wenn du Lust hast mitzuarbeiten, melde dich bitte im Jugendbüro.

GRUPPEN UND TERMINE

Frauenkreis I

1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Elke Külper, Tel. 604 95 65

Frauenkreis II

1. Montag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Annegrit Zell, Tel. 604 07 32

Töpferkreis

Dienstags 10 bis 12 Uhr

im langen Saal des Gemeindehauses

Ansprechpartnerin:

Gertraud Harms, Tel. 604 99 64

Bastelkreis

Mittwochs um 19 Uhr im Pastorat

Bergstedter Kirchenstr. 7

Ansprechpartnerin:

Helga Wunnenberg, Tel. 604 77 65

KIRCHENMUSIK

Kammerorchester:

Freitag, 18.30–20.15 Uhr

Kantorei:

Donnerstag, 20.00–22.00 Uhr

Kinderchöre: Freitag

Spatzenchor Fr., 15.00–15.45 Uhr
Kindergarten u. 1. Klasse

Kurrende 1 Fr., 15.45–16.45 Uhr
2. und 3. Klasse

Kurrende 2 Fr., 16.45–17.45 Uhr
ab 4. Klasse

Gospelchor:

Mittwoch, 20.00–21.45 Uhr

Flöten mit Kindern

Dienstag, 14.30–18.00 Uhr

Donnerstag, 14.30–18.00 Uhr

Leitung: Dagmar Balke, Tel. 604 79 00

17. Lyrikabend über Meer und mehr

Sonntag, 20. 04. 2008, 19 Uhr in unserer Kirche.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen. Sie werden wieder gesprochene und gesungene Lyrik aus den letzten beiden Jahrhunderten hören. Wie immer sprechen Irmgard Franck, Stefanie Perner und Andreas Gaspar Paul, der auch zur Gitarre singen wird. Die musikalische Begleitung erfährt diesmal eine Bereicherung durch den Bergstedter Chor „Zwischentöne“, Chorleiter H.J. Mau.

Das Motto für den Abend haben wir einem Gedicht von Oskar Loerke entnommen

„Das Leben kommt von weitem her.“

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden für den „Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.“ Der Abend soll ausklingen bei Witz und Wein im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Irmgard Franck

TERMINE + AMTL. BEKANNTMACHUNGEN



TÖPFERN MACHT SPASS!

Vielleicht auch Ihnen?

Die Töpfergruppe würde sich über Zuwachs freuen. Töpferei bringt Hirn und Hände in Schwung und beruhigt und entspannt die Nerven. Ist doch der kreative Umgang mit dem Material Ton eine wundervolle Erholung vom Alltagsstress. Selbstverständlich heißt die Gruppe auch die emanzipierten Herren der Schöpfung herzlich willkommen! Die Treffen finden immer **diens-tags von 10.00 bis 12.00** im Gemeindehaus (langer Saal) statt.

Interessierte wenden sich bitte an
Frau Harms unter der Tel. Nr. 604 99 64.

Geländetage am 15. März, 19. April und 24. Mai

Auch in diesem Frühjahr gibt es in unserer Gemeinde wieder drei Geländetage. Wir wollen unser schönes Außengelände rund um die Kirche und das Gemeindehaus frühlingsfrisch machen. Dazu freuen wir uns über jede helfende Hand. Jeder, der Lust hat ein paar Stunden in frischer Luft und netter Gesellschaft etwas zu unserem "Frühjahrsputz" beizutragen, ist herzlich willkommen. Als Stärkung gibt es natürlich wieder Kaffee und Kekse, sowie ein leckeres Mittagessen, so dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Bei Fragen kann man sich gern an Herrn Wolfgang Zwicknagl unter Tel. 604 95 87 wenden.



John Desmond Kieran + Angelika Kieran,
geb. Neuhoff
Oliver Bieniussa, geb. Wörner +
Alexandra Bieniussa



Mariella Alice Aßfalg,
Anna Laetizia Detlefsen,
Felix Noel Takeo Reinecke,
Emma Louisa Antonie Reising,
Lilli Oldag, Jayden Slupek, Roy Larsen,
Clara Wordtmann,
Nikolas Andreas Tschetschorke,
Konstantin Lennart Jasper Wulf,
Maximilian Robert Leonard Wulf



Doris Glauche, geb. Liebers 85 J.
Rosemarie Hoffmann,
geb. Zimmermann 81 J.

Termine für Kinderkirche jeweils von 9.30 bis 12 Uhr am
01. März 2008
12. April 2008
10. Mai 2008

Ev. Telefonseelsorge Hamburg* Tel.: 0800 - 111 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge* Tel.: 0800 - 111 03 33
Müttertelefon* Tel.: 0800 - 333 21 11

*kostenlos, kein Zeittakt

Ihr Pflegeheim in den Walddörfern

Senioren & Pflegeheim

MARGARETHENHOF

Wohldorfer Damm 156
 22395 Hamburg - Bergstedt
 Tel. 6 04 87 42
 Fax 6 04 02 40



In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergartenanlage finden Sie in gepflegter Umgebung neuen Lebensraum

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- in Einzel- u. Doppelzimmer mit Bad (eigene Möblierung möglich)
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen - , beihilfe- und sozialhilferechtigt
- Dementenprogramm

Fordern Sie unseren Hausprospekt an

E-Mail: info@margarethenhof-hamburg.de <http://www.margarethenhof-hamburg.de>

La Fontana



Öffnungszeiten

Montag – Freitag
 12.00–15.00 Uhr
 17.30–23.00 Uhr
 Samstag
 16.00–23.00 Uhr
 oder nach
 Vereinbarung
 Sonn- und Feiertag
 Durchgehend geöffnet

MITTAGSTISCH – Tägl. wechselnde Mahlzeiten

Bergstedter Chaussee 128 • 22395 Hamburg
 Tel. 040 – 604 49 100 • Mobil 0177 – 895 49 82



PFLEGEN UND REISEN
LEGRINO

Sie machen Urlaub – Wir sorgen für Pflege und Betreuung

Legrino – Pflegen und Reisen verbindet für Menschen, die ihre Angehörigen oder Partner pflegen, Urlaubs- und Pflegeangebot. Reisen Sie gemeinsam. Auch Senioren, die sich eine Reise allein nicht mehr zutrauen, finden bei uns das richtige Angebot.

Legrino – Pflegen und Reisen • Tel: 040 / 414 318 438
 mail: info@legrino.de • Internet: <http://www.legrino.de>

AUTOHAUS BERGSTEDT

U. MÜLLER GmbH Kfz-Meisterbetrieb



TÜV-Abnahme, AU für Kat. und Dieselfahrzeuge,
 Beseitigung u. Abwicklung von Unfallschäden, Richtbankarbeiten
 Instandsetzung u. Wartung aller Fabrikate.

Bergstedter Chaussee 214 • 22395 Hamburg
Tel. 040/604 98 44 • Fax 040/604 00 39

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kirchenbüro:

Clarita Ledwon: Mo., Die., Fr. von 9 bis 11 Uhr - Mittwoch geschlossen – Do. von 16 bis 17.30 Uhr
Tel. 604 91 56, Fax 604 92 56

Christian Roitzsch: Kassenstunden Mo. von 9 bis 11 Uhr, Tel. 604 91 66, Fax 604 92 56

e-mail: info@kirchebergstedt.de / <http://www.kirchebergstedt.de>

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Pastoren:

Georg Hildebrandt, Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg

Tel. 64 23 29 46 e-mail: pastor.hildebrandt@gmx.de

Ralf Weisswange, Kirchengemeinde Hoisbüttel,

An der Lottbek 28 a, Tel.: 605 07 58

Jürgen Wisch, Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg

Tel. 67 10 39 42 e-mail: wisch@kirchebergstedt.de

Christian Butt (Konfirmandenunterricht),

Tel. 69 70 45 28

Verantwortlich für Kirchenmusik:

Volker Wendt: Tel. 604 92 88

Kirchlicher Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl (Leiterin), Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,

Tel. 604 67 37, Fax: 69 46 44 26 e-mail: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net

Jugend- & Konfirmandenarbeit Region 6 im Kirchenkreis Stormarn

Jugendbüro: Sorenremen 16, 22359 Hamburg

Oliver Wildner, Tel. 603 76 41

e-mail: oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 210400

Förderkreis des Ev. Kindergarten-Bergstedt

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 213289

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt,

Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg

Redaktion: Georg Hildebrandt, Alexandra Bistram

Produktion: *a & m production*, Alexandra Bistram

Auflage 5.000 Exemplare

Der nächste Gemeindebrief soll am 27. Mai 2008 erscheinen.

Redaktionsschluss ist der 28. April 2008.

Wir bitten alle, die Termine mitzuteilen haben oder Berichte berücksichtigen möchten, dringend um zeitige Einsendung der Beiträge an das Kirchenbüro, mit dem Vermerk „Gemeindebrief“. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.

Meisterhafte Farbgestaltung

Sie wollen Ihre Wohnung neu gestalten und haben schon die passende Idee! Dann sollten Sie die Profis der **Thiel GmbH** Ihre Vorstellungen verwirklichen lassen, ob drinnen oder draußen. Das Traditionsunternehmen ist seit 30 Jahren auf dem Markt und führt Arbeiten jeder Größe aus, vom Kinderzimmer bis hin zu Großobjekten. Im Angebot finden sich selbstverständlich alle möglichen Techniken, von der Wischtechnik bis zu Lasur. Auch Tapeten sind wieder stark im Trend. Dabei wird stets auf die Verwendung umweltfreundlicher Farbe geachtet. Das gilt auch für das Patinieren von Möbeln.

Jörn und Joachim Thiel haben sich gemeinsam mit ihren 25 Mitarbeitern vor allem durch termingerechte und qualitativ hochwertige Handwerksarbeit einen Namen gemacht. Das ist gut so, denn das strenge Auge ist nah. Vater und Firmengründer Franz Thiel ist vereidigter Sachverständiger-Gutachter für den Malerverein.



MEISTERHAFT FARBGESTALTUNG
Bergstedter Chaussee 216
22395 Hamburg
Telefon: 040 / 604 00 55-56
Telefax: 040 / 604 00 57
e-mail: thiel@thielgmbh.de
www.thielgmbh.de

Kennen Sie . . .
. . . den Marktwert Ihres Hauses ?



Ingenieurbüro für
Immobilien

Dipl. Ing. Hans-Ulrich Fenner
Hamburg / Ammersbek
Telefon: 040/605 507 27

Wir ermitteln für Sie den Marktwert Ihres Hauses.
Wir beraten Sie in allen Belangen eines
geplanten Verkaufes und sorgen für eine reibungs-
lose und professionelle Abwicklung.

Hermann Wendt's Klempnerei
und Installation e.K.

Bäder ◊ Gasheizungen ◊ Dacharbeiten
Neuanlagen ◊ Reparatur ◊ Wartung



☎ (040) 604 91 80

Fax (040) 604 91 06

Email: info@Wendts-Klempnerei.de

Bergstedter Chaussee 119 • 22395 Hamburg
www.Wendts-Klempnerei.de



horizont

Bestattung | Beratung | Begleitung

Der Trauer eine Stimme geben.

So einzigartig wie das Lachen oder Weinen eines Menschen,
ist seine Art, Trauer zu erleben. Wir unterstützen Sie dabei,
Ihrer Trauer eine eigene Stimme zu geben.

Fragen Sie nach unseren Informationsbroschüren:

Telefon 040-63 68 48 58

www.horizont-bestattungen.de

Raphaela und Volker Winkler | Mellingburgredder 27 | 22395 Hamburg

Teppich



STARK

... ist stärker

WOHNFÜHLEN MIT TEPPICH STARK



Alles aus einer Hand: Teppiche, Teppichböden, Laminat, Parkett, Gardinen, Stoffe, Rollos, Jalousetten, Matratzen, Betten, Rahmen, Orient-Teppiche, Tapeten – Beraten, Ausmessen, Dekorieren und Verlegen, alles mit eigenem, speziell geschultem Fachpersonal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Poppenbütteler Bogen 94 · 22399 Hamburg
Tel.: 040 - 611 66 80 · Fax: 040 - 611 66 811
www.teppich-stark.de · info@teppich-stark.de